

Verbundkatalog Kalliope

Hauck, Hillo

Kempfenhausen, 1943-02-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bruch heraus
nicht leihen

Kempfenhausen 2. II. 43
Pöhl - Fehleudorf 3
Ortel Tom sto. 418

Sehr verehrter Herr Bonzel!

Das muss ich vor ein paar
Tagen - heute möchte ich eine
Bottle kuznupfen dürfen! - ?

Eben so sehr ich, daß ein
mir lieber und so besonders
ferner und hochbedeute Mensch
von seinen Freunden so erbärmlich
verraten und förmlich verkauft
wird, weil er Wahrheit und
Lautbarkeit vor äußere Vorteile
setzte -

Ich bräute ich so gerne zum
Aufrichten den Doktor mit!

Wäre es Ihnen möglich
mir vertrauensvoll ein

soemplan teilweise zu überlassen?

verzeihen Sie diese ungewöhn-
liche Bitte, aber vor allem
dem Schöpfer dieses Briefes
auch Ungewöhnliches zu, mit
dem besten ungewöhnlichen
geistige Kraft, die helfen wird.

Auf der 5. Freitag 5. abends
eine Antwort im Haus Roth-
land erwarten?

In Verehrung

Ihre

Willo Haack.